

## **Niederschrift**

**der 36. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 01.07.2024  
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

---

### **öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:01 Uhr bis 20:01 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Bürgermeister**

Krüger, Tobias

#### **Fraktion CDU**

Thiele, Andreas

#### **Fraktion SPD**

Koch, Ingo

#### **Fraktion UWG**

Maik Tscherwinka

#### **BVB Freie Wähler - 3punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee**

Pehner, Dirk

#### **Fraktionslos**

Borkowski, Wilfried

#### **Verwaltung:**

Rönz, Tilo

Leiter Bauamt

Hausemann, Hans

Bauamt

Zabel, Marcel

Protokollant

**Entschuldigt:** -

**anw. Mitglieder der GV:** -

### **Tagesordnung**

### **öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 127/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Mellensee
07. BSV 128/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Sperenberg
08. BSV 129/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Fliesenarbeiten im Hort „Knallbonbon“ in der 3.Etage der Grundschule Sperenberg
09. BSV 130/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (**Brandmeldeanlage**)
10. BSV 131/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (**Sicherheitsbeleuchtung**)
11. BSV 132/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (**Brandschottung**)
12. BSV 133/36/2024 – Beschluss Gehwegbau in Klausdorf
13. Informationen und Anfragen

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Mitglieder anwesend.

### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Herr Krüger beantragt die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 von der Tagesordnung zu nehmen und in den nächsten Hauptausschuss mit aufzunehmen. Zustimmung wurde erteilt.

### **Zu 4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -**

-keine Einwendungen-

### **Zu 5. Einwohnerfragestunde**

-keine Fragen seitens der Einwohner-

### **Zu 6. BSV 127/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Mellensee**

Herr Hausemann erklärt, weshalb die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt nachgereicht wurden. Es musste die alte Ausschreibung aufgehoben werden, da die Fördermittelstelle ein Veto eingelegt hat. Daher musste eine neue Ausschreibung veröffentlicht werden. Er gibt weiter an, dass die Zeit nun dränge, weil Fördermittel an der Beschlussvorlage hängen und wenn jetzt nicht reagiert wird, würden diese wegfallen.

Die Firma, die in der ersten Ausschreibung gewählt wurde, habe einige Voraussetzungen zur Planung des Spielplatzes nicht erfüllt, deshalb wurde der Zuschlag an die Firma „Sauerland“ übergeben. Herr Hausemann spricht eine Empfehlung der Firma aus. Die Geräte die auf dem Spielplatz im Strandbad Mellensee installiert werden sollen, seien auch für Erwachsene geeignet.

Herr Pehnert fragt, ob die Anordnung optimiert wurde und alle erwähnten und aufgezeichneten Geräte auf die geplante Fläche passen.

Herr Hausemann erklärt, er habe die Ausschreibung an die Geräte gehalten, eine Anordnung wurde nicht angegeben, es wurde lediglich eine Platzgröße genannt. Der Firma wurde die Gestaltung und Platzierung offengelassen.

### **Beschluss – Nr.: 127/36/2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Mellensee an die Firma:

Sauerland Spielgeräte GmbH  
Kamp 7  
33154 Salzkotten

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes.

Ausführungszeitraum Juli bis September 2024

**Abstimmung:**

6 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

1 Enthaltung

Beschluss angenommen.

**Zu 7. BSV 128/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Sperenberg**

Durch Unklarheiten in der Beschlussvorlage, nicht richtig eingetragene Summen und eine fehlende Unterschrift, wird die Sitzung von 19:18 Uhr bis 19:21 Uhr unterbrochen. Herr Krüger führt eine telefonische Rücksprache mit Frau Gast. Es wurde einstimmig für die Unterbrechung abgestimmt.

Herr Krüger gibt an, dass die Deckung sichergestellt werden muss, Geld könne auch aus einem anderen Bereich genommen werden. Das Projekt kann ungesetzt werden.

Die Beschlussvorlage wird dahingehend geändert.

**Abstimmung zur Änderung/Ergänzung der Beschlussvorlage:**

7 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

0 Enthaltungen

Antrag auf Änderung angenommen.

**Beschluss-Nr.: 128/36/2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Strandbad Sperenberg an die Firma:

Sauerland Spielgeräte GmbH  
Kamp 7  
33154 Salzkotten

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes.

Ausführungszeitraum Juli bis September 2024.

*Vorbehaltlich der Deckung des Fehlbetrages von 6140,00€. In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses wird das Ergebnis mitgeteilt.*

**Abstimmung:**

6 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

1 Enthaltungen

Beschluss angenommen.

**Zu 8. BSV 129/36/2024 – Beschluss über die Vergabe der Fliesenarbeiten im Hort „Knallbonbon“ in der 3.Etage der Grundschule Sperenberg**

Herr Tscherwinka gibt an, dass es diese Beschlussvorlage bereits in der vergangenen Sitzung gab. Es liege nun eine erneute BSV, mit einer Begründung der Änderung vor.

Herr Tscherwinka möchte von Herrn Rönz erfahren, wie die Bindung eines Angebotes sei.

Herr Rönz erklärt, das Angebot, welches von der Firma der ersten BSV geboten wurde, wurde zurückgezogen. Es gab keine schriftliche Bindung auf der hätte zurückgegriffen werden könne. Es gab eine mündliche Absprache mit der Firma. Gründe für die Rücknahme wurden seitens der Firma nicht genannt. Herr Rönz erklärt, die gesetzliche Bindungsfrist beträgt 30 Tage.

**Beschluss-Nr.: 129/36/2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Firma:

Stradow Bau GmbH  
Stradow Dorfstraße 36  
03226 Vetschau

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes.  
Ausführungszeitraum Juli bis Oktober 2024

**Abstimmung:**

6 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

0 Enthaltungen

Beschluss angenommen.

**Zu 9. BSV 130/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (Brandmeldeanlage)**

-TOP entfällt-

**Zu 10. BSV 131/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (Sicherheitsbeleuchtung)**

-TOP entfällt-

**Zu 11. BSV 132/36/2024 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Brandschutzertüchtigung Grundschule Sperenberg (Brandschottung)**

-TOP entfällt-

**Zu 12. BSV 133/36/2024 – Beschluss Gehwegbau in Klausdorf**

Zu diesem TOP wurden im Vorfeld zwischen Herrn Pehnert und Herrn Rönz bereits schriftlich offene Fragen geklärt.

Herr Rönz erklärt, es ginge um eine abgeschlossene oder archivierte Ausschreibung im Portal, in dem automatisch eine Markierung bei einem Bieter gesetzt wird, dies könne nicht beeinflusst werden. Das hieße, ein Ergebnis werde schon subversiert, bevor es beschlossen sei.

Es gab eine Anfrage an das Portal. Da es keine Antwort seitens des Portalanbieters gab, wird davon ausgegangen, dies sei unschädlich. Es könne nicht beeinflusst werden, wenn eine Ausschreibung beendet sei, wird diese archiviert und es werde automatisch beim Erstplatzierten eine Markierung gesetzt.

Herr Pehnert teilt mit, in der Vergabe erfolgte kein Submissionsergebnis. Es wäre eine falsche Markierung gesetzt.

Herr Rönz erklärt, es sei schon reagiert worden. Das neue Ergebnis, welches in der BSV beschlossen werden soll, noch nicht archivieren zu lassen und das Submissionsergebnis mit in der Ausschreibung zu setzen. Das Portal habe keine Rechtswirkung und könne nicht vorschreiben, welche Firma beauftragt werden soll.

Herr Pehnert erklärt, eine BSV die über eine Million Euro ginge, müsse in der Gemeindevertretung beschlossen werden. Im Vorfeld gab es seitens der Gemeindeverwaltung eine Stellungnahme zur Thematik. Herr Koch gibt an, er sei der gleichen Meinung wie Herr Pehnert, es könne hier nicht beschlossen werden. Herr Pehnert gibt an, das Geld sei da, diese Summen seien schon beschlossen worden, aber es würde gegen die Hauptsatzung verstoßen werden.

Herr Borkowski teilt mit, es müsse weitergehen, wenn jetzt keine Entscheidung getroffen wird, würde dieses Thema wieder nach hinten geschoben werden. Er sehe auch das Problem bei den Fördermitteln, die könne durch weiteres warten, wegfallen. Dies könne nicht riskiert werden.

Frau Kruppe fragt, wer wird die Verantwortung über ca. 1,5 Millionen Euro übernehmen.

Herr Tscherwenka gibt an, die Summen wurden in der Gemeindevertretung beschlossen, der Hauptausschuss beschließe die Vergaben an die Firma. Herr Pehnert erklärt, dies könne nicht getrennt werden.

Es wird sich darauf geeinigt, die Beschlussvorlage dahingehend anzupassen.

#### **1. Abstimmung zur Änderung/Ergänzung der Beschlussvorlage:**

7 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr.: 133/36/2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Gewerkes:

- Gehwegbau, Bushaltestellen an die Firma:

K&R Baugesellschaft mbH

Chausseestraße 5

15910 Bersteland OT Freiwalde

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes.

Ausführungszeitraum September 2024 bis Juli 2025

*Vorbehaltlich der Rechtssicherheit (Zuständigkeit) mit der Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee.*

Herr Pehnert erklärt weiter, es sei in der Vergabe und in der Ausschreibung auf die Sicherheitsleistung von Mängelansprüchen verzichtet worden. Er habe im Vorfeld eine schriftliche Stellungnahme zur Thematik von Herrn Rönz erhalten. Im Vertrag sei die Sicherheitsleistung erhalten. Dies sei ein Fehler, der mit der gewählten Firma nach besprochen werden müsse.

Es wird erklärt, dass nicht auf die Sicherheitsleistung verzichtet wird. Die BSV müsse auch hier dahingehend angepasst werden.

#### **2. Abstimmung Änderung/Ergänzung der Beschlussvorlage:**

7 Ja – Stimmen 0 Nein – Stimmen

0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr.: 133/36/2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Gewerkes:

- Gehwegbau, Bushaltestellen an die Firma:

K&R Baugesellschaft mbH  
Chausseestraße 5  
15910 Bersteland OT Freiwalde

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes.

Ausführungszeitraum September 2024 bis Juli 2025

*Vorbehaltlich der Rechtssicherheit (Zuständigkeit) mit der Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee.*

*Die Gewährleistungssicherheit ist Bestandteil des Vertrages.*

6 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

1 Enthaltung

Beschluss angenommen.

### **Zu 13. Informationen und Anfragen**

Frau Kruppa schlägt für die neuen Gremien vor, Generalunternehmer auszuschreiben.

Herr Rönz erklärt, die Vergabestelle setzen dort Grenzen, Bauleistungen sind in Fach- und örtlichen Losen einzuteilen um kleineren Firmen die Möglichkeit zu geben, Angebote abzugeben.

Herr Pehnert erklärt, dies in Lose einzuteilen, sei Pflicht und sinnvoll. Die Generalunternehmen werden nicht ausgeschlossen, es könne sich trotzdem auf die Losnummern beworben werden.

Herr Pehnert erklärt weiter, er sehe das Problem, dass deren Angebote teurer seien. Diese Unternehmen arbeiten mit den gleichen Firmen zusammen, welche sich auch auf die Einzellose bewerben.

Herr Tscherwinka beendet um 20:01 Uhr die Sitzung des öffentlichen Teils und bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

M. Tscherwinka  
Vors. des Hauptausschusses

Am Mellensee, den 08.07.2024